

Rampenwulst Grastöterdiagonale 5-

Grazer Bergland

Charakteristik:

Ein wunderbarer "Vierer" im Grazer Bergland, sehr gut abgesichert aber teilweise etwas steinschlaggefährdet (Steinböcke), der Helm sollte daher keinesfalls zu Hause bleiben. Die Orientierung ist relativ einfach, folgt der Weg größtenteils der großen, schräg nach rechts steigenden Rampe.

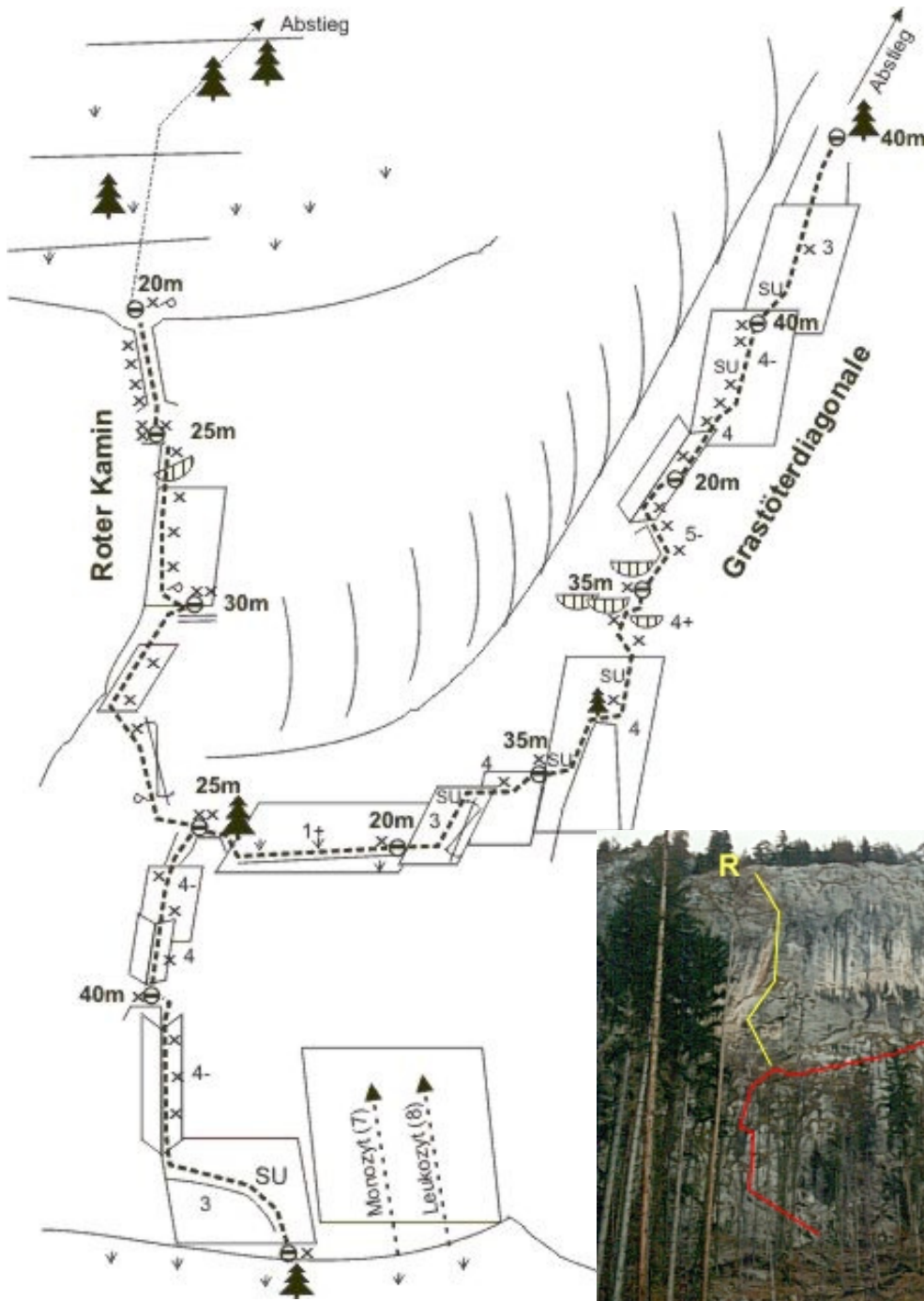
Dauer: Zustieg: 25 Min. Aufstieg: 2,5 Std. Abstieg: 1 Std. 15 Min. Höhendiff.: ca. 400 Hm		Schwierigkeit & Material: 4 (eine Stelle 5-), streckenweise auch leichter Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (6-8 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Sanduhrschlingen u. Einfachseil	
		Wandausrichtung: west	
Talort: Mixnitz (447m)	Stützpunkte: keine	Karte: ÖK 134 - Passail	
Ausgangspunkt: Parkplatz Bärenschützklamm (von Mixnitz aus beschilderte Zufahrt)			

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz entlang des markierten Wanderweges in Richtung Bärenschützklamm taleinwärts bis nach der 3. Brücke eine gefaßte Quelle mit Holztrog erreicht wird. Hier zweigt rechts ein steiler, unbezeichneter Hohlweg ab, der zu einer Forststraße aufwärts führt welche überquert wird. Man verfolgt den Waldweg bis zu dessen Ende nach einem markanten Felsblock im Wald, hier setzt linkshaltend ein kleiner Steig an, der in Kürze zu Nadelspitz (links) und Rampenwulst (rechts) aufwärts führt. Der Einstieg befindet sich in Falllinie der markanten, rötlichen Kaminverschneidung bei einem massiven Ringhaken (rote Einstiegsaufschrift: Grastöterdiagonale u. Roter Kamin) in der Nähe eines alten Baumes. Die Route führt erst 2 Seillängen gerade durch die markante Verschneidung aufwärts und folgt dann der bereits erwähnten, schräg nach rechts steigenden Rampe. Für weitere Details siehe Anstiegsskizze.



Abstieg: Vom Ausstieg ca. 50m aufwärts und über eine kurze Steilstufe hinauf und nach rechts zu einem Steinmann. Nun entlang der Steigspuren nach rechts, zwei Rinnen überquerend zum Buchebensteig (unmarkiert, aber deutliche Steigspuren und teilw. Holzleitern) und diesen abwärts bis zum Wandfuß.



Tipp:

Für Unerstättliche läßt sich diese Tour gut mit einer Route am benachbarten Nadelspitz oder dem Roten Kamin (5+) am Rampenwulst kombinieren.

